|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | | | | | |
|  | Nummer: | B |  | BETRIEBSANWEISUNG gem. BioStoffV  Radladerfahrer- Halle/Wertstoffsortieranlage | Betrieb: | Musterbetrieb | |  |  |
| Bearbeitungsstand: | | 10/23 |  |  |  | |  |
|  | |  |  |  |  | |  |
| Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich | | | Musterbereich | | | |  |
| **1. ANWENDUNGSBEREICH** | | | | | | | |
|  | **Maschinelles Sortieren mit dem Radlader in der Halle** | | | | |  | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | | | |
|  | * Bei der Verarbeitung und Sortierung von Recyclingmaterial werden Stäube freigesetzt mit Mikroorganismen oder Keimen (Schimmelpilze, Bakterien, Viren). * Mikroorganismen gelangen mit der Atemluft in die Lunge und können die Gesundheit belasten. Weitere Aufnahme der Krankheitserreger: * über Mund – Magen – Darm (z.B. durch Verschlucken von staubbelastetem Speichel oder von Lebensmitteln, die mit ungereinigten Händen berührt wurden) oder * durch die Haut (z.B. bei Riss- oder Schnittverletzungen oder vorgeschädigter Haut) * Dadurch können *allergische Reaktionen* oder *Infektionskrankheiten* ausgelöst werden. Krankheitserreger können an verschmutzen Gegenständen, Kleidern, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden. | | | | |  | |
| **3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | | | |
|  | * Aufenthalt in der Anlagenhalle auf das betrieblich erforderliche Maß beschränken. * Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung tragen. Radladerkabine Belüftung einschalten. Kabinentüren/-fenster während des Betriebes geschlossen halten; nur außerhalb belasteter Bereiche ein- und aussteigen. * Fahrzeuge nicht unnötig rangieren, Arbeiten mit möglichst niedriger Motordrehzahl. * Förderbänder vorsichtig beschicken, Sortiergut nicht aus größerer Höhe fallen lassen. * Flucht- und Rettungswege freihalten. * Fahrzeuge nicht in belasteten Bereichen abstellen. * Fahrzeugkabinen nach jeder Arbeitsschicht reinigen (Reinigungsplan). * **Handschutz**: Schutzhandschuhe hier genaue Angabe siehe Hautschutzplan * **Hautschutz**: Mittel für Hautschutz, -reinigung und –pflege siehe Hautschutzplan * **Arbeitskleidung**: Einteiliger Arbeitsanzug oder Latzhose, Jacke, Kopfbedeckung. **Niemals Privatkleidung tragen.** * Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungs- und Genussmittel in der Fahrzeugkabine aufbewahren. * Vor dem Betreten von Pausenräumen Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, verschmutzte Arbeitskleidung getrennt von Privatkleidung aufbewahren. * Nach Arbeitsende duschen. Arbeitskleidung mindestens wöchentlich wechseln. Arbeitskleidung nicht mit nach Hause nehmen. * Beschädigte und stark verschmutzte Schutzausrüstung sofort ersetzen. | | | | |  | |
|  | | | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | | | |
|  | * Bei Betriebsstörungen Fahrzeuge wenn möglich aus der Anlagenhalle herausfahren, sonst Motor abstellen und Arbeitsbereich verlassen. Vorgesetzten informieren. * Bei Ausfall der Schutzbelüftung vorübergehend Atemschutz benutzen: filtrierende Halbmaske **FFP2** hier genaue Angabe. * Bei Brand Alarm geben! Gefährdete Personen aufmerksam machen! Entstehungsbrände bekämpfen mit *hier vorhandenes Löschmittel angeben* soweit gefahrlos möglich. Sortieranlage verlassen, Sammelpunkt aufsuchen | | | | |  | |
| **5. ERSTE HILFE UND GESUNDHEITSSCHUTZ** | | | | | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme**: Selbstschutz beachten und Arzt verständigen. * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Bei Stich-, Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1-2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken; zum Arzt. * Bei Verletzungen durch Spritzen-Kanülen, Skalpelle u.ä. auf jeden Fall zum Arzt!! * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandbuch eintragen | | | | |  | |
|  | | | | | | | |
|  |  | | | | |  | |
|  | Datum:  Nächster Überprüfungstermin | | | | |  | |
|  | | | | | | | | | |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift:

Unternehmer/Geschäftsleitung